

**BERLINER MODELL - Musikalische Bildung in Berlin stärken und entwickeln**  
**ENTWURF von Helge Harding (DTKV-Berlin)**

**Tischvorlage für die Sitzung des Musikschulbeirates bei der**  
**Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft - am 13.11.13**

**Probleme:**

- Grundkonflikte zwischen Land und Bezirken und Bezirken untereinander verhindern sinnvolle Strukturen.
- Extrem hoher Anteil ‚Freier Mitarbeiter‘ widerspricht sehr langfristig angelegter musikalischer Arbeit.
- Prekäre Arbeitsverhältnisse schaden Qualität und zwingen ‚Freie Mitarbeiter‘ in den privaten Sektor.
- Qualitätsmanagement vernachlässigt, Institutionen schlecht ausgestattet und wenig zukunftsorientiert.
- Kooperation mit Ganztagschulen und Inklusion inhaltlich, rechtlich und strukturell praktisch unmöglich.
- Spitzenförderung nicht koordiniert, kaum realistische Perspektiven für den Nachwuchs.
- Sozialer Zugang unzureichend, neue Zielgruppen können gegenwärtig fast nicht erschlossen werden.
- ...

**Gemeinsames Erarbeiten von politisch mehrheitsfähigen und praktikablen Lösungsansätzen:**

- Engere personelle und strukturelle Zusammenarbeit von Musikschulbeirat, Senatsverwaltung, Bezirken und Parlament, sowie Gästen (je nach Bedarf: Schulmusiker, Hochschulen, Jugendeinrichtungen u.a.).
- Ergebnisorientierte Arbeitsweise und praktikable Kooperation und Abstimmung in neuem Gremium.
- Erarbeitung der Maßnahmen gemeinsam und mit Zeitrahmen, orientiert an Haushaltsberatungen.
- Klare, knappe und sachliche Kommunikation (z.B. Hauptausschuss, Fraktionen, Verbände, LMR...)
- ...

**Kurzfristige Maßnahmen (Haushalt 2014/2015):** ---> **bestehendes System stärken.**

- Stellenaufwuchs auf 20% - lt. Schreiben vom 13.09.2013.
- Finanzierung der Tariferhöhungen bei den Honoraren - lt. Schreiben vom 13.09.2013.
- Mindestversorgungsdichte erhöhen - lt. Schreiben vom 13.09.2013.
- Verstärkt musikalische Aktivitäten vor Ort (finanziell) ermöglichen: klingende Attraktivität.
- Neues Gremium finanziell und personell arbeitsfähig machen - Vorstufe zu einer neuen Geschäftsstelle.
- ...

**Mittelfristige Maßnahmen (Haushalt 2016/2017)** ---> **erste Änderungen am System.**

- Kooperation mit Schulen rechtssicher bei der Senatsverwaltung ansiedeln, entsprechende Verträge.
- Gemeinsame Ensemblestrukturen von Regelschulen und Musikschulen.
- Spitzenförderung in Berlin koordinieren, Dachorganisation etablieren, finanzieren.
- Neues, einkommensabhängiges Gebührenmodell, effektivere Ermäßigungen, sozialen Zugang verbreitern.
- Neue Honorarordnung mit wesentlich erhöhten Sätzen, aufgaben- und qualifikationsgebunden.
- Geschäftsstelle etablieren und angemessen ausstatten. Hauptaufgabe: Koordination der Erarbeitung eines neuen Modells für musikalische Bildung in Berlin.
- Erste Ansätze modernen Personalmanagements, Anreizsysteme und Qualitätsmanagement etablieren.
- Private Anbieter verstärkt beteiligen, um flächendeckende Qualität sicherzustellen.
- Leistungen in einer neuen Honorar- und Gebührenordnung transparent und verbindlich abgebildet.
- ...

**Langfristige Maßnahmen (Haushalt 2018/2019)** ---> **Neues System für musikalische Bildung.**

- Neues Modell für musikalische Bildung in Berlin mit neuer Rechtsform.
- Aufgaben, Zuständigkeiten und finanzielle Ressourcen klar definiert und gebündelt.
- Kooperationsverträge mit Land und Bezirken, lokal differenziert, aber auf gemeinsamer Basis.
- Geschäftsstelle voll ausgebaut und personell angemessen und qualifiziert besetzt.
- Landes-Musikschul-Orchester als Spitze einer sehr vielfältigen und breiten Ensemble-Landschaft.
- Musikunterricht und andere, auch therapeutische Angebote speziell für Erwachsene und Ältere, Inklusion.
- ...

**Sehr langfristige Maßnahmen (Haushalte ab 2020)** ---> **Kammer für Musik in Berlin.**

- Parlamentarische Initiative für eine Kammer (Berufsständische Körperschaft öffentlichen Rechtes), die alle Belange rund um Musik und musikalische Bildung eigenverantwortlich und rechtsverbindlich (unter Aufsicht des Landes) regelt und den Berufsstand des Musikers und des Musiklehrers und alle Fragen der Berufsausübung (z.B. neue Förderstrukturen, Ausbildung, Weiterbildung) verbindlich und klar definiert.
- ‚Berliner Modell‘ als Resultat gemeinsamer Anstrengungen: neues Vorbild für musikalische Bildung?
- ...